

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1821

10 (3.2.1821) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfinz-Kreis / Beylage

Beylage zum Anzeiger-Blatt für den Rinzig-, Murg-, und Pfingz-Kreis.

Nro. 10. Samstag den 3. Februar 1821.

Bekanntmachungen.

(1) Trnberg. [Aufforderung.] Die Inhaber nachstehender Schuldverschreibungen werden aufgefordert, selbe binnen 6 Wochen der unterfertigten Stelle vorzuliegen, und ihre Ansprüche auf die Kapitalien geltend zu machen, widrigenfalls die Schuldurkunden als kraftlos würden erklärt werden.

I. Zum Wollfarts Kirchenfond
dahier gehörig.

a. Von Trnberg.

Joseph Kienzler, Färber 104 fl. 10 kr. Gregor Lang 225 fl. Heinrich Hüfner, Fruchthändler 86 fl. Derselbe 200 fl. Derselbe 41 fl. Anton Reiningger 83 fl. 20 kr. Michael Fehrenbach 100 fl. Derselbe 83 fl. 20 kr. Joseph Grunz 126 fl. 40 kr. Alois Winterhalter 125 fl. Franz Halters Wittwe 41 fl. 40 kr. Derselbe ferner 100 fl. Derselbe ferner 41 fl. 40 kr. Johann Weiser, Glasträger 200 fl. Mathias Walter 20 fl. 50 kr. Derselbe 100 fl. Xaver Faller 125 fl. Lorenz Kienzler 50 fl. Anton Müller 83 fl. 20 kr. Anton Dorer 533 fl. 20 kr. Dominikus Irslinger 50 fl. Joseph Pfaff, Schreiner 200 fl. Sebastian Haberstroh 400 fl. Derselbe 166 fl. 40 kr. Ballentin Gleiser Wittwe 150 fl. Georg Ketterer 200 fl. Joseph Stölker 200 fl. Xaver Zimmermann 25 fl. Derselbe 50 fl. Derselbe ferner 75 fl. Alexander Mayer 100 fl. Xaver Reiner 83 fl. 20 kr. Stadtkasse 823 fl. 50 kr. Ferdinand Rimprecht 68 fl. 46 kr.

b. Von Furtwangen.

Andreas Scherzinger 41 fl. 40 kr. Benedikt Rombach 125 fl. Derselbe ferner 83 fl. 20 kr. Joseph Martin 83 fl. 20 kr. Johann Dold auf dem neuen Weg 216 fl. 8 kr.

c. Von Rohrhartsberg.

Joseph Dufner 250 fl. Georg Dold 100 fl. Anton Scherer 166 fl. 40 kr.

d. Von Schönwald.

Hieronimus Kammerer 166 fl. 40 kr. Mathias Feiß 340 fl. 50 kr. Ignaz Dorer 125 fl. Joseph Kuneer 83 fl. 20 kr. Jakob Walter 166 fl. 40 kr. Franz Joseph Kern 100 fl. Franz Joseph Furtwengler 100 fl. Johann Michael Dold 100 fl. Andreas Kitzler 100 fl. Johann Pfaff 200 fl.

e. Von Schonach.

Joseph Kaiser 100 fl. Quirin Kaisers Erben 100 fl. Christian Fehrenbach 125 fl.

f. Von Rußbach.

Anton Pfaff 104 fl. 10 kr. Sebastian Schwer 125 fl. Mathä Kuner 100 fl. Johann Pfaff, Bauer 100 fl.

g. Von Rohrbach.

Balthasar Dorer 166 fl. 40 kr. Plazidus Krünzer 200 fl. Dewald Eschle 100 fl. Franz Joseph Haas 171 fl. 46 kr.

II. Zum Neß Stipendienfond

dahier gehörig.

a. Von Trnberg.

Johann Weiser, Glasträger 200 fl. Michael Fehrenbach 100 fl. Baptist Furtwengler 100 fl. Magnus Holzmann 200 fl. Derselbe ferner 100 fl. Maria Eva Ketterer 50 fl. Karl Feidler 200 fl. Leonhard Schwer 200 fl. Joseph Lang 100 fl. Mathias Birkle 50 fl. Spital 50 fl. Baptist Furtwengler 83 fl. 20 kr.

b. Von Rußbach.

Gemeinde 2430 fl. 8 kr. Joachim Hüfner 200 fl.

c. Von Schönwald.

Ferdinand Dufner 212 fl. 30 kr. Gregor Lehmann 200 fl. Michael Mark 200 fl.

d. Von Rohrhartsberg.

Joseph Dufner 300 fl. Joseph Herrmann 150 fl.

e. Von Schonach.

Christian Ackermann 100 fl. Johann Hettich 350 fl.

f. Von Elzach.

Georg Beha 450 fl.

g. Von Güttenbach.

Johann Blöb 230 fl.

Trnberg den 26. Jänner 1821.

Großherzogliches Bezirksamt.

Kauf-Anträge.

(1) Gengenbach. [Fruchtversteigerung.] Donnerstags den 8. Febr. Vormittags 11 Uhr wird dahier in beliebigen Abtheilungen Haber versteigert.

Gengenbach den 29. Jänner 1821.

Großherzogliche Domänenverwaltung.

(3) Karlsruhe. [Holländer Holzversteigerung.] Dienstag den 6. Febr. d. J. werden im Friedrichsthal auf dem Rathhaus 108 Stamm Holländer Eichen Morgens 9 Uhr in öffentliche Steigerung begeben. Die Liebhaber können das Holz täglich bei der Revierförsterei Friedrichsthal im dasigen Forst in Augenschein nehmen, allwo auch die nähern Bedingungen zu erfahren sind.

Karlsruhe den 26. Januar 1821.

Großherzogl. Forstinspektion.

(1) Stein. [Früchtenversteigerung.] Mittwoch den 21. Febr. d. J. Vormittags 10 Uhr werden von dem hiesigen alten Habervorra: h ungefähr 250 Mt. parthienweis unter Ratifications Vorbehalt öffentlich versteigert, wozu hiermit die Liebhaber eingeladen werden. Stein den 27. Jänner 1821.

Großherzogliche Domainenverwaltung.

(1) Stein. [Wein und Früchtenversteigerung u. zu Wöschbach.] Aus der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Ferdinand Hurst in Wöschbach werden Montag den 19. Febr. d. J. gegen baare Zahlung versteigert: 6 Fuder Wein 1819r Wöschbacher Gewächses; $\frac{1}{2}$ Fuder Obstwein; 120 Mt. alter Dinkel; gegen 80 Mt. Gerst, und 1 Ctr. Rinds- u. Schweinschmalz. Die Proben werden am Steigerungstage in Wöschbach aufgestellt.

Stein am 27. Jänner 1821.

Großh. Amtsrevisorat.

(1) Stein. [Wirthshausversteigerung zu Wilsingen.] Das denen Adlerwirth Reicherschen Erben in Wilsingen zu gehörige Adlerwirthshaus nebst zu gehörte wird der Erbtheilung wegen bis Montag den 26. Febr. d. J. Nachmittags um 2 Uhr zu Eigenthum versteigert werden. Die allenfallsigen Liebhaber werden hiermit eingeladen, sich zur bestimmten Stunde im Adlerwirthshaus einzufinden und mit Sitten- und Vermögenszeugnissen zu legitimiren. Die Bedingungen werden bei dem Akt selbst eröffnet.

Stein den 29. Jänner 1821.

Großherzogliches Amtsrevisorat.

Pachtanträge und Verleihungen.

(2) Neckargemünd. [Mühlenverpachtung.] Die den Müller Höferschen Kindern von Lobensfeld zustehende Mahlmühle sammt Zugehörde soll auf sechsjährigen Zeitbestand verpachtet werden. Die Realitäten bestehen in der Hälfte eines einstöckigen Wohnhauses sammt Mühlgebäude mit einem Mahl- und Schreiegang, einer neu erbauten Scheuer, mit Keller, Viehstall und 6 Schweinställen, und 3 Morgen 23 $\frac{1}{2}$ Rth. Acker, Wiesen und Gärten. Zur Pachtbegebung wird Tagfarth auf Mittwoch den 6. Febr. d. J. Morgens 10 Uhr in Lobensfeld anberaumt.

Dieses wird mit dem Bemerkten zur Kenntniß gebracht, daß die Realitäten soglich angetreten werden können, auswärtige Steigerungsliebhaber sich mit gerichtlichen Zeugnissen über ihre Geschäftskentniß und Vermögensverhältnisse auszuweisen haben, und die festgesetzte Bedingungen am Tage der Versteigerung bekannt gemacht werden sollen.

Neckargemünd den 20. Januar 1821.

Großh. Amtsrevisorat.

Bekanntmachungen.

(1) Pforzheim. [Theilungs-Commissariatsstellen.] Ein Theilungs-Commissariatsposten in hiesigem Oberamtsbezirk steht dormalen offen, auch macht die von hoher Behörde angeordnete Erneuerung der fehlerhaften Unterpfandsbücher eine Vermehrung der Dienstgehülften des Amtes - Revisorats nothwendig. Die Kompetenten zu diesen Stellen belieben sich anzumelden, unter Ausweisung über Qualification hiezu. Pforzheim den 30. Jänner 1821.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

(2) Ladenburg. [Wohnsitz Veränderung.] Höchst gnädigster Bestimmung zufolge hat Unterzogener seinen früheren Wohnsitz zu Bretten mit jenem zu Ladenburg verwechselt u. ermanglet nicht dieses seinen Freunden sowohl als Augenkranken, die ihn bisher mit ihrem Zutrauen beehret, und jenen die es ihm fernhin schenken wollen, zu eröffnen.

Ladenburg den 23. Jenner 1821.

Blattner,

Großherzoglich Badischer Landchirurg
und Augen-Arzt.

Dienst-Nachrichten.

Der bisherige Schulprovisor zu Hasselbach, Joh. Peter Jan son ist zum Schullehrer der zusammengelegten lutherischen und reformirten Schule zu Helmsheim (Specialats Bretten im Murg und Pfingkreis) ernannt worden.

Karlsruher Mehlwage vom 23.
bis 28. Jan. 1821

Den 23. Jan. blieb an Mehl aufgestellt	1662 Pf.
Vom 23. bis 28. Januar wurde	
zugeführt	11096 Pf.
	Summa 12758 Pf.
Davon wurde bis zum 28. Januar	
verkauft	11096 Pf.
aufgestellt blieb	1662 Pf.

Karlsruhe, den 28. Jan. 1821.

Bürgermeisteramt.